



DOON UNIVERSITY, DEHRADUN
Mid-Term Examination, Sixth Semester; 2013
School of Languages

M.A. Integrated (German)
Course: SLG-307: Tourism & Translation

Time Allowed: 2 Hours

Maximum Marks: 30

SECTION-A

Q.1 Übersetzen Sie sich auf Englisch!

(1x 30 = 30)

Vom Landwirtschaft und Kultur

Mecklenburg-Vorpommern Reichtum ist das Land: Jahrhundertlang lebte die Bevölkerung vor allem von der Landwirtschaft. Industrieunternehmen siedelten sich fast ausschließlich an der Küste in den Städten an. Mit der deutsch-deutschen Wiedervereinigung kam es unter anderem aufgrund von Flächenstillegungen in der Landwirtschaft und dem Zusammenbruch von Industriebetrieben wie Werften zu großen wirtschaftlichen Problemen. Nun setzt das Land verstärkt auf den Tourismus – mit Erfolg: Schließlich hat Mecklenburg-Vorpommern nicht nur landschaftlich, sondern auch kulturell einiges zu bieten.

In der herrlich gelegenen Landeshauptstadt Schwerin lohnt die Besichtigung des Schlosses, das Sitz des Landtags auf der Schloßinsel im Schweriner See ist. Das Staatliche Museum zeigt Werke von so bekannten Künstlern wie Max Liebermann und Lucas Cranach. In Rostock, der größten Stadt des Landes, ist dort, wo ältere Bürgerhäuser erhalten sind, noch als Flair der reichen Hansestadt zu spüren; ähnlich, nur beschaulicher auch in Wismar. Stralsund ist berühmt für seine historischen Backsteinbauten im barocken und gotischen Stil – die Altstadt der am Wasser liegenden Siedlung steht unter Denkmalschutz. Die Hansestadt liegt direkt am Rügendamm, der Verbindung der Insel mit dem Festland. Auch auf Rügen gibt es einige sehenswerte Denkmäler. Das Jagdschloss Granitz, das Mitte des 19. Jahrhunderts gebaut wurde, und das Schloss Putbus aus dem Jahr 1810 mit seinem herrlichen park lohnen zum Beispiel den Besuch. Sehr beliebt bei Urlaubern ist die Insel Usedom, deren gut restaurierte Kurhotels und Brücken von einer alten bürgerlichen Badekultur zeugen.